
Ausgabe 01/19 - 22.01.2019

Herzlich Willkommen beim FGF-Newsletter!

Der FGF-Newsletter liefert Ihnen aktuelle Informationen rund um das Thema Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand.

Wir informieren Sie über Neuigkeiten beim FGF und tragen wissenswertes aus dem Internet zusammen, die für Sie interessant oder wichtig sein können: Links verweisen auf weitere Informationsstellen im Internet.

Wir freuen uns wenn der Newsletter Ihnen eine Vielzahl an nützlichen Informationen bietet, freuen uns aber auch über Ihre Anregungen und Meinungen. Senden Sie diese bitte per [E-Mail](#) an uns.

Viel Vergnügen mit der Lektüre wünscht Ihnen Ihre FGF-Newsletter-Redaktion!

Folgen Sie uns auch auf [Twitter!](#)

Inhalt dieser Ausgabe

1. [FGF Mitgliederversammlung wählt neues Präsidium](#)
2. [G-Forum 2019: Call for Papers](#)
3. [4th EntFin Conference: Call for Papers](#)
4. [FGF-Arbeitskreise: Frühjahrstreffen](#)
5. [Neuerscheinung: "Women´s Entrepreneurship in Europe"](#)
6. [EXIST Meldungen](#)
7. [Exzellenz Start-up Center.NRW: Sechs Universitäten werden mit bis zu 150 Millionen Euro gefördert](#)
8. [KfW Research Fokus Volkswirtschaft: Social Entrepreneurs in Deutschland](#)
9. [Erster Deutscher Social Entrepreneurship Monitor veröffentlicht](#)
10. [Entrepreneurship Education Monitor für MINT-Studiengänge in Ostdeutschland 2018](#)
11. [Policy Brief Mittelstand aktuell: "Innovation ist mehr als Forschung und Entwicklung"](#)
12. [Studie: Germany FinTech Landscape 2018](#)
13. [Gründungsradar 2018 veröffentlicht](#)
14. [IfM-Bonn: "Digitale Geschäftsmodelle – Chancen und Herausforderungen für den Mittelstand"](#)
15. [WirtschaftsWoche: Ranking der 100 forschungstärksten Betriebswirte aus dem deutschsprachigen Raum veröffentlicht](#)
16. [Rückblick: G-Forum 2018 in Stuttgart](#)
17. [Rückblick: FGF zeichnet WissenschaftlerInnen mit Best Paper Research Awards aus](#)
18. [Stellenausschreibung / Job offers](#)
19. [Aktuelle Call for Papers](#)
20. [Veranstaltungskalender](#)

21. [Publikationen](#)
 22. [Kurz notiert](#)
-

FGF Mitgliederversammlung wählt neues Präsidium

Die ordentliche FGF Mitgliederversammlung wählte im Oktober 2018 in Stuttgart einstimmig ein neues [Präsidium](#) (Amtsperiode bis 2020).

Als neuer Präsident wurde [Prof. Dr. Andreas Kuckertz](#) von der Universität Hohenheim, Lehrstuhl für Unternehmensgründungen und Unternehmertum (Entrepreneurship) und geschäftsführender Direktor des Instituts für Marketing & Management gewählt.

Weitere Mitglieder des neuen FGF-Präsidiums sind:

[Prof. Dr. Jörn Block](#) (1. Vizepräsident und Schatzmeister)
Universität Trier, Forschungsstelle Mittelstand, Professur für Unternehmensführung

[Prof. Dr. Orestis Terzidis](#) (2. Vizepräsident)
Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Lehrstuhl für Entrepreneurship und Technologiemanagement

[Prof. Dr. Matthias Baum](#)
Technische Universität Kaiserslautern, Lehrstuhl für Entrepreneurship

[Prof. Dr. Birgit Felden](#)
Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin, Institut für Entrepreneurship, Mittelstand und Familienunternehmen (EMF-Institut)

[apl. Prof. Dr. Klaus Fichter](#)
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, apl. Professor für Innovationsmanagement und Nachhaltigkeit und Direktor des Borderstep Instituts für Innovation und Nachhaltigkeit, Berlin

[Prof. Dr. Andreas Hack](#)
Universität Bern, Direktor des Instituts für Organisation und Personal

[Prof. Dr. Jantje Halberstadt](#)
Universität Vechta, Professorin für Ökonomie der Nachhaltigkeit

[Associate Prof. Dr. Rainer Harms](#)
Universität Twente, Entrepreneurship, Strategy & Innovation Management (ESIM/NIKOS)

[Prof. Dr. Nils Högsdal](#)
Hochschule der Medien Stuttgart, Corporate Finance & Entrepreneurship und Prorektor Innovation

[Prof. Dr. Eva Lutz](#)
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Entrepreneurship und Finanzierung

[Prof. Dr. Christoph Stöckmann](#)
Privatuniversität Schloss Seeburg Salzburg, Professor für Innovation und Entrepreneurship, insb. Digital Business

G-Forum

Jahreskonferenz 2019

23. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand
25. - 27. September 2019 Wirtschaftsuniversität Wien

G-Forum 2019: Call for Papers

Im Jahr 2019 findet die inzwischen [23. G-Forum - Interdisziplinäre Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand](#) vom 25. bis 27. September in Wien (Österreich) statt.

Federführender Partner des FGF e.V. ist die [Wirtschaftsuniversität Wien \(WU\)](#),

vertreten durch Prof. Dr. Dietmar Rößl und Priv.-Doz. Dr. Alexander Keßler, die gemeinsam das Konferenzpräsidium bilden.

IN COOPERATION WITH

Der Themenschwerpunkt des G-Forums 2019 in Wien lautet: „**Die Chancen von KMU in einer globalisierten Welt**“. Über Einreichungen zum aktuellen Leitthema der Konferenz hinaus heißen die Programmverantwortlichen ausdrücklich jegliche Einreichung willkommen, die den drei tragenden thematischen Säulen des FGF e.V. entspricht. Dies sind die Themengebiete



- Entrepreneurship
- Innovation
- Mittelstand

Für das G-Forum können **Full Papers** eingereicht werden. Die AutorInnen von Full Papers erhalten von den Mitgliedern des G-Forum GutachterInnenboards ein Developmental Review und qualifizieren sich für 20minütige Vorträge zuzüglich 10minütiger Diskussion.

Referatsvorschläge können aber auch als **Kurzabstract** eingereicht werden. Ein Kurzabstract sollte nicht mehr als 1.000 Wörter umfassen. Kurzabstracts qualifizieren sich für Poster-Präsentationen oder kürzere Vorträge.

Bitte schicken Sie uns Ihre Full Paper- oder Ihre Kurzabstract-Einreichungen als pdf-Dokument in einer anonymisierten und einer Version mit AutorInnenangaben bis zum **10.05.2019** per E-Mail an submission-qforum2019@fgf-ev.de.

Wien ist eine Kongress- und Veranstaltungsstadt, daher gibt es immer mehrere Events gleichzeitig! Oft ist das Wunschhotel oder die gewünschte Lage nicht mehr verfügbar. **Wir raten daher zu frühzeitiger Buchung!**

Links:

- [Call for Papers](#)
- [Einreichung Submissions](#) (Deadline 10.05.2019)
- [Konferenzhomepage](#)
- [Anmeldung zur Konferenz](#)
- [Wichtige Hinweise zu Hotelbuchung in Wien](#)

4th EntFin Conference

July 2-3, 2019, Trier (Germany)
CALL FOR PAPERS

ENTFIN

FGF e.V.
Entrepreneurship • Innovation • Mittelstand

Nach den erfolgreichen ENTFIN-Konferenzen in Lyon (2016), Gent (2017) und Mailand (2018) werden die ENT FIN Association und der FGF e. V. in diesem Jahr die vierte [4th EntFin Konferenz](#) zum

Thema "Entrepreneurial Finance", in diesem Jahr vom 02.-03. Juli in Trier, veranstalten.

Interessierte Autoren können ihre Full Paper Einreichung in einer vollständigen (einschließlich Autoreninformationen) und einer anonymisierten PDF-Version per E-Mail an entfin@fgf-ev.de bis spätestens 1. April 2019 schicken.

Links:

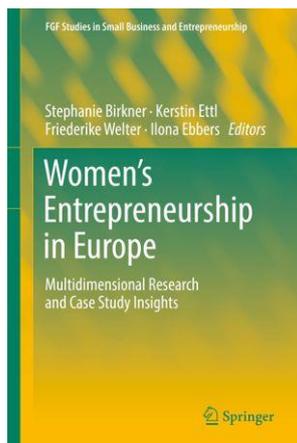
- [Call for Papers](#)
- [Konferenzhomepage](#)
- [Einreichung Submissions](#)

FGF-Arbeitskreise: Frühjahrstreffen

Die folgenden FGF-Arbeitskreise haben bereits ihre Termine für die Frühjahrssitzung bekanntgegeben::

- **Sustainable Entrepreneurship:**
Paper Development Workshop am 27. März 2019 (9 – 16 Uhr) an der Universität Augsburg. [Informationen](#)
- **Gründungs- und Mittelstandsfinanzierung:**
Frühjahrstreffen am 28. März 2019 in den Räumlichkeiten des DSGVO in Bonn. Die genaue Zeit und Tagesordnung werden frühzeitig bekanntgegeben. [Informationen](#)

Neuerscheinung: "Women´s Entrepreneurship in Europe"



This volume "[Women´s Entrepreneurship in Europe – Multidimensional Research and Case Study Insights](#)" published in [FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship](#) addresses the current challenges for and future prospects of women's entrepreneurship research, bringing together a wealth of diverse insights with implications for research, education and practice alike.

Presenting theoretical and empirical research papers and case studies, the book not only offers a topical reference guide for entrepreneurship researchers and educators, but also provides essential reading material for students interested in questions addressing diverse aspects of the challenges to and future academic and practical prospects of women's entrepreneurship.

Series Editors: Stephanie Birkner, Kerstin Ettl, Friederike Welter, Ilona Ebberts, Springer 2018

[Informationen](#)

EXIST Meldungen



Förderrichtlinie für EXIST-Potentiale

Eine themenspezifische Förderung mit EXIST-Potentiale bietet Hochschulen und ihren Gründungsnetzwerken die Chance, sich inhaltlich weiter zu entwickeln und neue Impulse für eine Umsetzung gründungsfördernder Maßnahmen auf breiter Ebene zu setzen. [EXIST-Potentiale](#) ist die neue Fördermaßnahme im Rahmen von [EXIST-Gründungskultur](#).

Mit [EXIST-Potentiale](#) will das BMWi zum einen die durch EXIST-Gründungskultur in den vergangenen Jahren entstandenen Gründungsnetzwerke an Hochschulen weiter entwickeln und zum anderen kleine und mittlere Hochschulen unterstützen, die bislang noch keine EXIST-Förderung in Anspruch genommen haben (Antragstellung bis zum 31.01.2019 möglich).

[Informationen](#)

BMWi - Gründungsoffensive GO!

Die neue [Gründungsoffensive GO!](#) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie unterstützt Start-ups beim Schritt in die Selbständigkeit.



[Informationen](#)

Gründerbeispiel des Monats: MotionMiners GmbH

In vielen Industrieunternehmen werden bestimmte Aufgaben immer noch per Hand ausgeführt. Aber was genau passiert während dieser manuellen Arbeitsprozesse? Das Gründungsteam der MotionMiners GmbH hat ein Verfahren entwickelt, das jeden Arbeitsschritt genau analysiert. Die Ausgründung des Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik (IML) hat mit Hilfe von EXIST-Forschungstransfer den Sprung auf den Markt geschafft.

[Interview](#)

EXIST-Unternehmen Flyla gewinnt Lufthansa als Partner

Das Studenten-Flugportal FLYLA erzielt mit dem Gewinn der Lufthansa Group Airlines Partnerschaft einen der größten Erfolge seit der Gründung im Frühling 2017 und bietet Studenten günstige Flugtickets für den kleinen Geldbeutel. Über das innovative Flugportal profitieren Studierende zu attraktiven Preisen von dem gesamten Ticketangebot der Deutschen Lufthansa.

[Informationen](#)

Exzellenz Start-up Center.NRW: Sechs Universitäten werden mit bis zu 150 Millionen Euro gefördert

Die Universitäten RWTH Aachen, Ruhr-Universität Bochum, TU Dortmund, Universität zu Köln, Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und Universität Paderborn in Nordrhein-Westfalen wurden am 17. Januar 2019 in Düsseldorf von Wirtschafts- und Digitalminister Andreas Pinkwart als „Exzellenz Start-up Center.NRW“ ausgezeichnet.

Mit insgesamt bis zu 150 Millionen Euro unterstützt die Landesregierung die Universitäten fünf Jahre lang dabei, die Anzahl und Qualität vor allem innovativer und wachstumsstarker

Ausgründungen aus den Universitäten deutlich zu steigern und den Start-ups optimal unter die Arme zu greifen. Dazu sollen auch bestehende Initiativen ausgebaut und die Gründungsstrategien der Universitäten weiterentwickelt werden..

[Pressemitteilung des Ministeriums](#)

Informationen zur Förderinitiative [Exzellenz Start-up Center.NRW](#)

KfW Research Fokus Volkswirtschaft: Social Entrepreneurs in Deutschland

KfW Research
Fokus Volkswirtschaft

KfW

»» Social Entrepreneurs in Deutschland:
Raus aus der Nische – 154.000 „junge“
Sozialunternehmer im Jahr 2017

Nr. 238, 6. Januar 2019

Soziales und ökologisches Engagement gewinnt auch in der Wirtschaft seit Jahren an Bedeutung. Im Zuge dessen rücken so genannte Social Entrepreneurs verstärkt in den Blickpunkt der Öffentlichkeit - Unternehmerinnen und Unternehmer also, die durch ihre unternehmerische Tätigkeit in

erster Linie einen spezifischen Beitrag zur Lösung eines gesellschaftlichen Problems oder zum Umweltschutz leisten wollen.

KfW Research hat die Besonderheiten junger Sozialunternehmerinnen und -unternehmer und ihrer Unternehmen erstmals mit dem KfW-Gründungsmonitor untersucht: Demnach gab es zuletzt 154.000 „junge“ Sozialunternehmerinnen und -unternehmer in Deutschland, die 108.000 Unternehmen führen - das sind rund 9 % aller Jungunternehmer des Jahres 2017. Als Jungunternehmerinnen und -unternehmer gelten alle noch aktiven Existenzgründerinnen und -gründer der vergangenen 5 Jahre vor der Befragung.

[KfW Research Fokus Volkswirtschaft Nr. 238, 6. Januar 2019](#)

Erster Deutscher Social Entrepreneurship Monitor veröffentlicht

Immer mehr Menschen in Deutschland entscheiden sich dazu, Social Entrepreneur*innen zu werden. Insbesondere im Hinblick auf globale Herausforderungen, wie Digitalisierung und Globalisierung, ist die Motivation, die Gesellschaft nachhaltig mitzugestalten, insgesamt größer geworden.



Doch wie rasch steigt das Interesse? Wie sieht Social Entrepreneurship in Deutschland aus? Und vor welchen gemeinsamen Herausforderungen stehen Social Entrepreneur*innen? Antworten auf diese und weitere Fragen liefern die Ergebnisse des umfassenden Deutschen Social Entrepreneurship Monitors (DSEM).

[Infos](#) und [Download](#)

Entrepreneurship Education Monitor für MINT-Studiengänge in Ostdeutschland 2018



Das Thema Gründen hat in den vergangenen Jahren an vielen Hochschulstandorten an Bedeutung gewonnen. Obwohl es viele Anlaufstellen für Gründungsinteressierte gibt, hat das Thema in der Lehre aber bisher noch nicht überall einen Platz gefunden.

Allerdings findet Entrepreneurship Education an Hochschulen zunehmend statt. Vorhandene Studien wie der Gründungsradar oder die EXIST-Begleitstudien zeigen, dass bisher bei Weitem noch nicht alle Potenziale erschlossen wurden. Ob und inwiefern Entrepreneurship Education in technischen und naturwissenschaftlichen Disziplinen (MINT-Fächer) stattfindet, war bisher nicht bekannt. Die [Technische Universität Ilmenau](#) hat sich dieser Fragestellung

angenommen und auf Basis von 2.220 Studiengangs Dokumenten im Rahmen einer Vollerhebung insgesamt 1.361 MINT-Studiengänge an 58 Hochschulen in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen analysiert.

Ergebnisse sind zu Teilen [online](#) aufbereitet.

Policy Brief Mittelstand aktuell: "Innovation ist mehr als Forschung und Entwicklung"

Innovationen ohne FuE sind im Mittelstand weit verbreitet. Abseits von FuE liegt der Fokus der Innovationstätigkeit vor allem auf der Entwicklung inkrementeller Innovationen.

Allerdings nimmt mit dem Neuigkeitsgrad von Innovationen auch die Bedeutung von FuE-Aktivitäten zu und spielt besonders bei der Produktentwicklung eine entscheidende Rolle. Nicht-forschende Innovatoren sind meist klein und im Dienstleistungsbereich.



Mittelstand aktuell

Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. (FGF) und IfM Bonn

Policy Brief Ausgabe 2/18 – „[Innovation ist mehr als Forschung und Entwicklung](#)“

Zum FGF/IfM Bonn Policy Brief "Mittelstand aktuell":

Wie bewerten Mittelstands-, Entrepreneurship- und Gründungsforscher aktuelle Ereignisse? Welche Handlungsempfehlungen lassen sich aus wissenschaftlichen Forschungsergebnissen ableiten? Mit den Policy Briefs „Mittelstand aktuell“ bieten der Förderkreis Gründungs-Forschung e. V. (FGF) und das [IfM Bonn](#) erstmals komprimiert auf zwei Seiten wissenschaftlich fundierte Hintergrundinformationen an.

[Alle bisher erschienen Ausgaben und „Call for Papers“](#)

Studie: Germany FinTech Landscape 2018



Der deutsche FinTech-Markt wird reifer: Die Investitionen in junge Technologieunternehmen aus der Finanzbranche betragen in den ersten neun Monaten 477 Millionen Euro und werden nach EY-Schätzung zum Jahresende 636 Millionen Euro betragen – eine Steigerung um 12 Prozent gegenüber 2017. Allerdings wird die Zahl der Deals voraussichtlich nicht die 67 Deals aus dem Vorjahr übertreffen. Bisher wurden 49 Deals getätigt.

Die Zahl der FinTechs in Deutschland scheint sich zu stabilisieren: Im ersten Halbjahr 2018 wurden nur sechs Neugründungen gezählt nach 22 im Gesamtjahr zuvor. Unter Berücksichtigung von gescheiterten Geschäftsmodellen wuchs der Gesamtmarkt damit nur um zwei Unternehmen auf 303 FinTechs.

Das sind Ergebnisse der aktuellen Studie „Germany FinTech Landscape 2018“ der Prüfungs- und Beratungsgesellschaft EY.

[Informationen und Download](#)

Gründungsradar 2018 veröffentlicht

Wer in München, Oldenburg oder Leipzig studiert, wird bestens darauf vorbereitet, eine Geschäftsidee zu entwickeln und eine eigene Firma zu gründen, so ein Ergebnis des aktuellen Gründungsradars des Stifterverbandes und der Heinz Nixdorf Stiftung, gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



Von der Theorie in die Praxis – durch ein exzellentes Gründungsklima in den Hochschulen schaffen es immer mehr Studierende und Absolventen ihre Ideen und ihr Wissen aus der Hochschule in die Gesellschaft und in die eigene Firma zu tragen. Nach dem aktuellen Gründungsradar gehören folgende Hochschulen – je nach Größe – zu den Spitzenreitern:

- Technische Universität München
Kategorie: Große Hochschulen mit mehr als 15.000 Studierenden
- Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Kategorie: Mittlere Hochschulen mit weniger als 15.000 Studierenden
- HHL Leipzig Graduate School of Management
Kategorie: Kleine Hochschulen mit weniger als 5.000 Studierenden

[Presseinformation vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.](#)

[Downloads](#)

IfM-Bonn: "Digitale Geschäftsmodelle – Chancen und Herausforderungen für den Mittelstand"

Um im Wettbewerb dauerhaft bestehen zu können, müssen die mittelständischen Unternehmen heute regelmäßig überprüfen, inwieweit ihr eigenes Geschäftsmodell digital angreifbar sein könnte. Diese regelmäßigen Kontrollen bieten zugleich die Chance, selbst aktiv zu werden und Leistungen und Produkte digital anzubieten, wenn es ökonomisch sinnvoll erscheint.



Das IfM-Denkpapier "Digitale Geschäftsmodelle – Chancen und Herausforderungen für den Mittelstand" stellt kompakt die verschiedenen Verfahren und Technologien vor, mit deren Hilfe die mittelständischen Unternehmen ihr Geschäftsmodell digitalisieren können.

Zugleich zeigt es aber auch auf, welche spezifischen Hürden es dabei zu überwinden gilt. So ist die Fähigkeit, in digitalen Zusammenhängen und Netzwerkstrukturen zu denken, eine notwendige Voraussetzung für die wirtschaftliche und technische Bewertung der digitalen Möglichkeiten. Diese Fähigkeiten müssen jedoch auf Führungs- und Mitarbeiterebene teilweise noch entwickelt werden. Auch gilt es weiterhin, unklare Rechtsfragen bezüglich der Datensicherheit und der gemeinsamen Datennutzung zu klären, sowie als technische Voraussetzung digitale Breitbandstrukturen zu schaffen.

IfM-Denkpapier "[Digitale Geschäftsmodelle – Chancen und Herausforderungen für den Mittelstand](#)"

WirtschaftsWoche: Ranking der 100 forschungstärksten Betriebswirte aus dem deutschsprachigen Raum veröffentlicht

Die WirtschaftsWoche hat in der Ausgabe 4 vom 18. Januar ein [Ranking der 100 forschungstärksten Betriebswirte](#) aus dem deutschsprachigen Raum (2014-2018) veröffentlicht.

 **WirtschaftsWoche**

Gleich sechs FGF-Mitglieder - Sascha Kraus, Malte Brettel, Peter Buxmann (über Highest),

Holger Patzelt, Alexander Brem und Jörn Block - werden auf der Liste der WirtschaftsWoche aufgeführt. Wir gratulieren!

Rückblick: G-Forum 2018 in Stuttgart

Gründung und Nachfolge, Mittelstand, Innovationen und Familienunternehmen vor dem Hintergrund der digitalen Transformation – das war das zentrale Thema des [22. G-Forums](#) zu der der FGF, und die [Universität Hohenheim](#) zusammen mit der [Hochschule der](#)

[Medien Stuttgart](#) nach Stuttgart eingeladen hatten.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Unterstützt wurde das G-Forum 2018 durch das [Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg](#) und der Initiative "[Start-up BW](#)".

Über 350 akademische Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 25 Ländern folgten der Einladung und trafen sich vom 10.-12.10.2018 auf der größten und ältesten deutschen Entrepreneurship-Konferenz im Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg.



Über die zahlreichen positiven Reaktionen unserer Konferenzgäste, die uns bereits während und auch kurz nach dem [G-Forum 2018](#) in Stuttgart übermittelt wurden, haben wir uns sehr gefreut.

Gerne verweisen wir an dieser Stelle auch auf folgende Medienlinks zum G-Forum 2018

- [Programmheft](#)
 - [Video vom G-Forum 2018 online](#)
 - [Fotographische Impressionen](#)
-

Rückblick: FGF zeichnet WissenschaftlerInnen mit Best Paper Research Awards aus

Der FGF fördert die Forschung zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand. Zu diesem Zweck verleiht der FGF zusammen mit verschiedenen Partnern die „Best Entrepreneurship Research Awards“.

Die Preisübergabe fand im Rahmen der G-Forum Konferenz 2018 im Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg in Stuttgart statt.



Informationen zu allen Preisträgern und den jeweiligen Pressemitteilungen finden Sie [hier](#).

Stellenausschreibung / Job offers

- An der **FHWS Würzburg Schweinfurt** ist in Kooperation mit der Handwerkskammer für Unterfranken und der IHK Würzburg-Schweinfurt folgende Stelle zu besetzen: Professor/Professorin (BesGr. W 2 BayBesG) Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen Lehrgebiet: „[Allgemeine Betriebswirtschaftslehre](#),

[insbesondere Management kleinerer und mittlerer Unternehmen \(KMU\) und Entrepreneurship](#)“ Bewerbungskennziffer: 72.2.169. Bewerbungsfrist: **17.02.2019**.

- Das **Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit** sucht zur Verstärkung seines Teams in Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n [Junior Researcher im Themenfeld Digitalisierung/Smart Energy](#) (Bewerbungsfrist **30.01.2019**).
- An der **Universität Oldenburg** ist im Department für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften der Fakultät II an der Professur Entrepreneurship eine Stelle als [Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in](#)(Entgeltgruppe 13 TV-L mit 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit) zu besetzen. Bewerbungen sind unter der Kennziffer „Entrep201907“ bis zum **28.02.2019** an die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Fakultät II, Department für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, z. Hd. Herrn Prof. Dr. Alexander Nicolai, 26111 Oldenburg zu richten. [Internetseite](#).
- An der **Technischen Hochschule Köln**, Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, ist am Campus Südstadt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine [W2-Professur für Finanzwirtschaft, FinTech, Entrepreneurial Finance](#) (Kennziffer F041805_2) zu besetzen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **31.01.2019** unter Angabe der Kennziffer mit den üblichen Unterlagen zusammengefasst in einem PDF-Dokument per E-Mail an stephan.sieper@th-koeln.de.
- Die **Universität des Saarlandes** besetzt eine [Juniorprofessur \(W1\) für Betriebswirtschaftslehre, insb. Digitale Transformation und Existenzgründung](#) (Kennziffer W1466). Bitte richten Sie unter Angabe der privaten Anschrift (Telefon und E-Mail) und der jeweiligen Kennziffer bis **25.01.2019** sowie unter Beifügung des Formulars „[Fragebogen zur Überprüfung der Einstellungsvoraussetzungen](#)“ an den Dekan der Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft, Herrn Prof. Dr. Stefan Strohmeier, Universität des Saarlandes, Postfach 15 11 50, 66041
- At **EBS Business School**, the Operations Department invites international applications for a full-time [Professorship f/m/d in Information Systems](#). This advertisement remains open until **31. January 2019**. Please send your application documents ONLINE, stating the index number 3188 to: EBS Universität für Wirtschaft und Recht | Human Resources | Bärbel Spors

Der FGF bietet Ihnen hier die Möglichkeit, Ihre aktuellen Stellenausschreibungen im Bereich von Forschung und Lehre zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand einzustellen.

Gerne nehmen wir auch Stellenausschreibungen aus benachbarten Gebieten entgegen, die sich eher am Rande mit den Themen Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand befassen.

Bitte kontaktieren Sie unseren Geschäftsführer [Ulrich Knaup](#) per Email oder telefonisch unter +49 (0)2151-777 508.

Aktuelle Call for Papers

IfM Bonn / FGF Call for Papers

- [Policy Brief „Mittelstand aktuell“](#)

Calls FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship (Springer Book Series)

- Permanent Call for Proposals for Volumes of the [FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship](#)

Call for Papers

- [G-Forum 2019](#), 23. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand vom 25. bis 27. September in Wien (Österreich), Submission deadline 10. Mai 2019
- [4th EntFin Conference](#), 2.-3. Juli 2019 Trier, Submission deadline 1. April 2019
- “[Concepts and Facets of Entrepreneurial Diversity](#)”, Special Issue of the International Journal of Entrepreneurial Venturing, Manuscripts due by: **1 November – 31 December, 2019**
- [HTSF conference 2019](#) (May (26), 27 & 28, 2019 University of Twente, Submission deadline: **15. February 2019** Submission (2-page abstract)
- [International Journal of Innovation and Technology Management](#), Special issue [Digital Innovation Management](#), Submission closing date: **June 15th, 2019**

Sonstige Call for Papers

- [IfM Bonn - Working Paper Reihe](#), keine deadlines

Falls Sie einen thematisch passenden CfP hier ankündigen wollen, können Sie sich gerne an unseren Geschäftsführer [Ulrich Knaup](#) wenden.

Veranstaltungskalender

Februar 2019

- 05. – 08.02.2019
[ACERE – Australian Centre for Entrepreneurship Research Exchange](#), Sydney (Australia)

April 2019

- 11. – 12.04.2019
[Eight Entrepreneurship in Modern Economy \(ENTIME\) Conference](#), Gdansk (Poland)

Mai 2019

- 08. – 10.05.2019
[3E Conference – ECSB Entrepreneurship Education Conference](#), Theme: Entrepreneurial Bridging – between learning, value-creation, and..., Gothenburg (Sweden)
- 21.05.2019
[Borderstep Impact Forum 2019](#), Digitalisierung eine Richtung geben – Innovationspolitik und Innovationshandeln nachhaltig gestalten, Berlin

Juni 2019

- 02. – 05.06.2019
[Diana International Research Conference](#), Theme: Women’s Entrepreneurship: Catalyzing Change and Innovation, Wellesley, MA (USA)

- 05. – 08. Juni 2019
[39th Babson College Entrepreneurship Research Conference \(BCERC\)](#), Wellesley, MA (USA)
- 16. – 19.06.2019
[XXX ISPIM INNOVATION CONFERENCE](#) – Theme: Celebrating Innovation – 500 Years Since Da Vinci, Florence (Italy)
- 18. – 21.06.2019
[The Academy for Design Innovation Management 2019](#), Theme: Research Perspectives In the era of Transformations, London (UK)
- 19. – 21.06.2019
[11th Asia Academy of Management Conference](#), Bali (Indonesia)
- 26. – 28.06.2019
[EURAM 2019](#) – Theme: Exploring the Future of Management, Lisbon (Portugal)
- 27. – 29. Juni 2019
[22nd Uddevalla Symposium 2019](#), L'Aquila (Italy)

Juli 2019

- 02. – 03.07.2019
[4th EntFin Conference](#), Trier
- 04. – 06.07.2019
[35th EGOS Colloquium](#) – Theme: Enlightening the Future: The Challenge for Organizations, Edinburgh (UK)

September 2019

- 25.-27.09.2019
[G-Forum 2019](#), Wien (Österreich)

Publikationen

- Anheier, Helmut / Krlev, Gorgi / Mildenerger, Georg Mildenerger
"[Social Innovation \[Open Access\] - Comparative Perspectives](#)"
- Danko, Benjamin
"[Unternehmensgründung durch Studierende -- Eine ressourcenbasierte Analyse des Informationsprozesses im Vorfeld der Gründungsrealisation](#)", Dissertation, Eul-Verlag 2019, Reihe FGF Entrepreneurship-Research Monographien, Band 74
- Dickel, Petra / Hörisch, Jacob / Ritter, Thomas
"[Networking for the environment: The impact of environmental orientation on start-ups' networking frequency and network size](#)"
- Fritsch, Michael
"[Entrepreneurship - Theorie, Empirie, Politik](#)" (2. Auflage 2019)
- Gehman, Joel / Soublière, Jean-François
"[Cultural entrepreneurship: from making culture to cultural making](#)" (Essay)
- Gümüşay, Ali Aslan / Bohné, Thomas Marc
"[Individual and organizational inhibitors to the development of entrepreneurial competencies in universities](#)"
- Haase, Inga
"[Kommunikation in Open Innovation-Prozessen von kleinen Unternehmen](#)"
- Schäfer, Henry
"[On Values in Finance and Ethics - Forgotten Trails and Promising Pathways](#)"

Kurz notiert

- [Start-up-Initiative des Bitkom](#) erstmals mit mehr als 500 Start-ups
- [Start-up BW Summit 2019](#)
- [seif Awards 2019: Tech for Impact](#)
- RKW startet Videoreihe "[Social Entrepreneurship – Behind the Scenes](#)"
- Europäische Kommission vergibt Preis für [Blockchain-Innovation](#)
- [Bitkom veröffentlicht interaktive Landkarte: Was die Bundesländer für Start-ups tun](#)
- [Gründungen durch Migranten: größerer Wunsch nach Selbstständigkeit](#), KfW Research Fokus Volkswirtschaft Ausgabe Nr. 240, 20. Januar 2019
- [DIHK: Unternehmer mit Migrationshintergrund bereichern die Wirtschaft](#)
- "[Gründungslotse Deutschland](#)" informiert über die Publikationen, Webseiten sowie weitere Informations- und Beratungsangebote des Bundeswirtschaftsministeriums.
- [StartGreen Award 2018](#) in Berlin vergeben
- [Family Business Navigator und Tools & Insights](#) der Universität St. Gallen
- [DIHK: Report zur Unternehmensnachfolge 2018](#)
- [Green and Sustainable Finance Cluster Germany](#) ist ein Zusammenschluss der Accelerating Sustainable Finance Initiative der Deutschen Börse und dem Green Finance Cluster Frankfurt des Hessischen Wirtschaftsministeriums
- RKW Kompetenzzentrum: [Gründungseinstellung in Deutschland - Wie gründungsbereit sind jüngere und ältere Menschen?](#)

ImpressumFörderkreis Gründungs-Forschung
e.V.

Entrepreneurship - Innovation - Mittelstand

c/o Ulrich Knaup

Gartenstraße 86

47798 Krefeld

Tel.: +49 (0)2151-777-508

www.fgf-ev.de

info@fgf-ev.de

FGF e.V.

Entrepreneurship • Innovation • Mittelstand